



Vorlage TA_21/2006
zur öffentlichen Sitzung des
Ausschusses für Umwelt und
Technik
am 06.03.2006

An die
Mitglieder
des Ausschusses für Umwelt und Technik

Vergabe von Brückenbauarbeiten Ostumfahrung Markgröningen 2. Bauabschnitt

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 22.10.2004 (KT 41/2004) den Bau der Ostumfahrung Markgröningen 2. Bauabschnitt beschlossen und die Bauunterlagen genehmigt. Von diesem Beschluss ausgenommen ist die Bahnbrücke, die erst dann beschlossen und ausgeschrieben werden soll, wenn die Reaktivierung der Bahnlinie Ludwigsburg – Markgröningen entschieden ist. Die Straßenbauarbeiten hat der Ausschuss für Umwelt und Technik am 27.06.2005 (TA_22/2005) und am 14.11.2005 (TA_50/2005) vergeben.

Die Stadt Markgröningen hat nunmehr die Bauarbeiten für die Brückenbauwerke an der Ostumfahrung Markgröningen 2. Bauabschnitt ausgeschrieben. Die Vergabe der Bauarbeiten erfolgt nach Genehmigung des Landkreises durch die Stadt Markgröningen. Die Ausschreibung umfasste folgende Lose:

- Los 1: Wirtschaftswegbrücke Maulbronner Weg
- Los 2: Wirtschaftswegbrücke Grasiger Weg
- Los 3: Geh und Radwegbrücke

Die Geh- und Radwegbrücke dient den Bewohnern des Behindertenheims und der Heim-Sonderschule Markgröningen als Verbindung zur Stadt. Darunter befinden sich viele Rollstuhlfahrer, sodass zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit für diese Verkehrsteilnehmer ein planfreies Kreuzungsbauwerk erforderlich ist. Die Brücke ist so konzipiert, dass die Längsneigung für Rollstuhlfahrer zu bewältigen ist. Die Wirtschaftswegbrücken Maulbronner Weg und Grasiger Weg dienen dem landwirtschaftlichen Verkehr.

Gemäß § 4 (1) Nr. 2 der Hauptsatzung ist der Ausschuss für Umwelt und Technik für die Vergabe von Straßenbauarbeiten im Rahmen des Haushaltsplanes zuständig.

Insgesamt haben 12 Firmen Unterlagen abgeholt. Bei der Submission am 16.01.2006 haben 5 Firmen Angebote für die Wirtschaftswegbrücke Maulbronner Weg und je 4 Firmen Angebote für die Geh und Radwegbrücke sowie die Wirtschaftswegbrücke Grasiger Weg abgegeben.

Los 1 Wirtschaftswegbrücke Maulbronner Weg (Kostenschätzung 210.000 €)

<u>Rangfolge</u>	<u>Firma</u>	<u>geprüfte Angebotssumme</u>
1	Neupertbau GmbH, Tanna (Thüringen)	249.060,28 €
2	Baresel GmbH, Stuttgart	257.275,96 €
3	Karl Köhler, Besigheim	275.933,48 €
4	Karl Wildermuth, Bietigheim-Bissingen	296.885,16 €
5	Walter Schmidt, Freiberg-Beihingen	337.649,90 €

Los 2 Wirtschaftswegbrücke Grasiger Weg (Kostenschätzung 251.000 €)

<u>Rangfolge</u>	<u>Firma</u>	<u>geprüfte Angebotssumme</u>
1	Baresel GmbH, Stuttgart	249.244,79 €
2	Neupertbau GmbH, Tanna (Thüringen)	264.312,15 €
3	Karl Köhler, Besigheim	296.017,35 €
4	Karl Wildermuth, Bietigheim-Bissingen	317.249,10 €

Los 3 Geh und Radwegbrücke (Kostenschätzung 504.200 €)

<u>Rangfolge</u>	<u>Firma</u>	<u>geprüfte Angebotssumme</u>
1	Neupertbau GmbH, Tanna (Thüringen)	341.717,43 €
2	Baresel GmbH, Stuttgart	399.197,55 €
3	Karl Köhler, Besigheim	470.571,41 €
4	Karl Wildermuth, Bietigheim-Bissingen	602.753,01 €

Gesamtsumme aller Brücken (Kostenschätzung 965.200 €)

<u>Rangfolge</u>	<u>Firma</u>	<u>geprüfte Angebotssumme</u>
1	Neupertbau GmbH, Tanna (Thüringen)	855.089,86 €
2	Baresel GmbH, Stuttgart	905.718,28 €
3	Karl Köhler, Besigheim	1.042.522,24 €
4	Karl Wildermuth, Bietigheim-Bissingen	1.219.886,11 €
5	Walter Schmidt, Freiberg-Beihingen	nur Los 1

Am 24.01.06 hat die Stadt Markgröningen mit Vertretern der Firmen Neupertbau und Baresel jeweils ein Aufklärungsgespräch gemäß VOB/A §24 durchgeführt, in dem diese detailliert Auskunft über ihr Angebot und ihre Qualifikation gegeben haben.

Der günstigste Bieter für das Los 1 ist nach Prüfung und Wertung der Haupt- und Nebenangebote die Firma Neupertbau GmbH, Tanna (Thüringen) mit einer geprüften Brutto-Endsumme von 249.060,28 €

Der günstigste Bieter für das Los 2 ist nach Prüfung und Wertung der Haupt- und Nebenangebote die Firma Baresel GmbH, Stuttgart mit einer geprüften Brutto-Endsumme von 249.244,79 €

Der günstigste Bieter für das Los 3 ist nach Prüfung und Wertung der Haupt- und Nebenangebote die Firma Neupertbau GmbH, Tanna (Thüringen) mit einer geprüften Brutto-Endsumme von 341.717,43 €

Bei einer losweisen Vergabe an den jeweils günstigsten Bieter ergibt sich ein Preisvorteil gegenüber einer Gesamt-Vergabe an die Fa. Neupertbau von 15.067,36 €brutto oder 1,8 %. Bei einer losweisen Vergabe kosten die Brücken insgesamt 840.022,50 € Bei einer Gesamt-Vergabe an die Fa. Neupertbau würden die Brücken insgesamt 855.089,86 €kosten. Auch andere Kombinationen der Lose sind jeweils teurer als die Einzelvergabe der Brücken an den jeweils günstigsten Bieter.

Finanzierung und Zeitplan

Die Baukosten für die Ostumfahrung Markgröningen 2. Bauabschnitt liegen nach den Ausschreibungsergebnissen bei ca. 4,025 Mio. € Hierin sind die Baukosten für die Brücken von 840.022,48 €enthalten. Nach Abzug der GVFG-Förderung in Höhe von ca. 2,5 Mio. €tragen der Landkreis und die Stadt Markgröningen zusammen rund 1,5 Mio. €(je 750.000 €). Die Stadt Markgröningen finanziert die Maßnahme vor. Ab dem Jahr 2007 wird die Stadt Markgröningen vom Landkreis Abschlagszahlungen entsprechend dem Baufortschritt erhalten. Im Haushaltsplan 2006 ist bereits eine Verpflichtungsermächtigung enthalten.

Mit den Brückenbauarbeiten soll im April 2006 begonnen werden. Die Fertigstellung der Brücken ist bis Ende 2006 vorgesehen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt:

1. Der Vergabe der Bauarbeiten für die Geh und Radwegbrücke und die Wirtschaftswegbrücke Maulbronner Weg im Zuge der Ostumfahrung Markgröningen 2. Bauabschnitt zum Angebotspreis von **590.777,71 €** an die **Firma Neupertbau GmbH, Tanna (Thüringen)** durch die Stadt Markgröningen wird zugestimmt.
2. Der Vergabe der Bauarbeiten für die Wirtschaftswegbrücke Grasiger Weg im Zuge der Ostumfahrung Markgröningen 2. Bauabschnitt werden zum Angebotspreis von **249.244,79 €** an die **Firma Baresel GmbH, Stuttgart** durch die Stadt Markgröningen wird zugestimmt.